

[28909.] Im Verlag der Unterzeichneten erscheint vom 1. Juli a. c. an, wöchentlich dreimal, während der dreimonatlichen Dauer der Ausstellung die

Zeitung

für die

Hess. Landes-Gewerbe-Ausstellung.

Dieselbe wird von Aug. Hartmann redigirt, sachgemässe Besprechungen der ausgestellten Gegenstände unter Berührung wissenschaftlicher, das Gebiet der Industrie und der Gewerbe betreffender Fragen, sowie die officiellen Bekanntmachungen des Comités und das Programm der in der Ausstellung täglich stattfindenden Concerte etc. bringen und im Ausstellungs-Gebäude selbst gedruckt werden.

Da die Leser dieser Zeitung sich nicht allein aus der grossen Zahl der Aussteller und Gewerbetreibenden des Grossherzogthums Hessen, sondern auch aus den voraussichtlich sehr zahlreichen Ausstellungs-Besuchern, welche letztere das Blatt schon der darin enthaltenen Concertprogramme wegen kaufen werden, recrutiren, so wird die Auflage eine sehr bedeutende sein und sich die Zeitung daher als ein vorzügliches Insertions-Organ zu

Ankündigungen jeglicher Art

ganz besonders empfehlen.

Die Zeitung für die Hessische Landes-Gewerbe-Ausstellung ist im Abonnement gegen directe Einsendung von 5 M. an die Unterzeichneten franco per Post erhältlich. Inserate kosten per 4 gespaltene Nonpareille-Zeile 20 S. und wird bei grösseren Insertionen entsprechender Rabatt gewährt.

Frankfurt a/M., Ende Juni 1879.

G. L. Daube & Co.

P. S. Der officiële Ausstellungs-Katalog der Landes-Gewerbe-Ausstellung für das Grossherzogthum Hessen pro 1879 ist soeben erschienen und gegen Einsendung von 1 M. 10 S. franco von uns zu beziehen. D. O.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[28910.]

Auch in diesem Jahre soll nach den Verhandlungen der Generalversammlung ein gemeinschaftliches

Mittagessen

im

Restaurant Mertens, Dresdner Str., stattfinden.

Anmeldungen erbittet der Unterzeichnete schleunigst.

Leipzig, den 4. Juli 1879.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus,
Vorsitzender.

[28911.] Ein

Redacteur,

frische jugendliche Kraft, von vielseitiger wissenschaftlicher Bildung, seit einer Reihe von Jahren in angesehenen Stellungen in der Presse liberaler Richtung thätig, als selbständiger Leiter einer Zeitung erprobt, sucht eine Stellung. Auch ist derselbe nicht abgeneigt, sich an einer Zeitung finanziell zu betheiligen. Offerten unter Z. # 101. durch die Exped. d. Bl.

Höchst wichtig!
für alle Sortimentler und Verleger gebundener Werke.

[28912.]

Calicot-Lack!

Dieser von einer hiesigen chemischen Fabrik hergestellte Lack gibt allen in Leinen gebundenen Büchern, die verschossen und ramponirt sind, durch einmaliges Ueberstreichen sofort vollständig neues Ansehen. Derselbe bewährt sich ganz vorzüglich und ist für den Gesamtbuchhandel von außerordentlichem Nutzen.

Original-Netto-Baarpreise via Leipzig:

1 Flacon 1 M. — S.

5 Flacons 4 " 50 "

10 " 8 " 50 "

Mülheim an der Ruhr, den 2. Juli 1879.

Carl Bertenburg jun.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[28913.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[28914.] Meinen im vorigen Jahre erschienenen

Clichés-Katalog,

enthaltend 771 Illustrationen (religiöse, landschaftliche u. Genre-Darstellungen, Initialen, Kopfleisten, Vignetten etc. nach Originalzeichnungen der bekanntesten deutschen Künstler: L. Burger, W. Camphausen, F. Flinzer, W. Friedrich, J. v. Führich, Oscar Pletsch, Ludwig Richter, Paul Thumann, A. v. Zahn u. A.), von denen ich Galvanos zum Preise von 16 S. pro □Cm. abgebe, erlaube ich mir den geehrten Verlagshandlungen, welche Bedarf an Clichés haben, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ich liefere den Katalog für 2 M. netto baar, bringe diesen Betrag aber bei einer Galvano-Bestellung von 100 M. an wieder gut und bin bereit, denselben auch auf kurze Zeit zur Ansicht einzusenden.

Leipzig, Juni 1879.

Alphons Dürr.

[28915.] Meine Geschäftslocalitäten habe ich nach Uebernahme des

Schalk

aus der Eisenbahnstraße Nr. 8/0 in die Königsstraße Nr. 20 verlegt.

Leipzig, 1. Juli 1879.

Fr. Thiel.

[28916.] Clichés aus dem Daheim

geben wir
in Kupferniederdruck zu 10 S.,
in Blei zu 9 S.

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

[28917.] **E. Mecklenburg,**

Berlin S. W., Krausenstr. 41.

Devrient & Schulze,

Berlin S., Alexandrinenstr. 98,

übernehmen den Alleinvertrieb sämtlicher Colportage-Artikel und erbitten geeignete Offerten. Betriebsmittel, als Placate, Prospekte, Circulare und Beilagen mit unseren Firmen sind uns, wenn auch gegen Berechnung nach vorangegangener Verständigung, stets erwünscht und finden die zweckentsprechendste Verbreitung durch unsere weitverzweigten Verbindungen nach allen Theilen des Deutschen Reiches, der Schweiz und Oesterreichs.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[28918.] Auflage 8600.

Inserate 25 S. Reclamen 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

[28919.] **Russisches Sortiment**

besorgt prompt

Aug. Deubner in St. Petersburg.

Nordamerikanisches Sortiment

[28920.] liefere ich pr. Dampfschiff jede Woche franco Leipzig. Bestellungen werden durch die Herren Commissionäre erbeten.

New-York.

E. Steiger.

Katholische Gebetbücher

[28921.] in 700 verschiedenen Einbänden.

Joh. Köttges in Mainz.

Artistische Anstalt

von

Emil Hochdanz

in Stuttgart,

gegründet 1844,

[28922.] empfiehlt sich den Herren Verlagshändlern zu sorgfältigster Ausführung aller Arten von lithographischen Arbeiten bei billig berechneten Preisen.

[28923.] **Dresden,**

Winckelmannstrasse 15, zunächst dem Böhm. Bahnhofe,

Permanente Ausstellung

des Kunstverlages von Ernst Arnold,
Carl Gräf.

Den Herren Collegen, welche Dresden besuchen, bestens empfohlen.

Geöffnet von 9—2, und auf besonderen Wunsch zu jeder Tageszeit.